



Gemeindebrief

Februar - März - April 2015

der Evangelischen Kirchengemeinde Walldorf



Alte Kirche Walldorf

Monatsspruch Februar 2015:

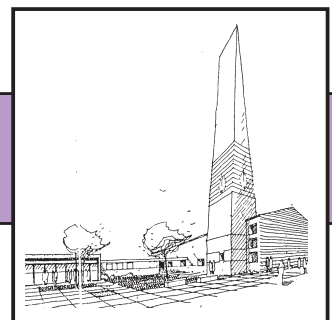
Ich schäme mich des Evangeliums nicht:

Es ist eine Kraft Gottes, die jeden rettet, der glaubt.

Römer 1,16



Kirche am Ort



Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|-----------|
| AN(GE)DACHT | 3 |
| 7-Wochen-ohne | 4 |
| Neues von Pib's | 6 |
| Faschingsumzug / Kinder-Bibelnachmittag | 7 |
| Stöbern nach Lust und Laune • Frühjahrsflohmarkt des Fördervereins..... | 8 |
| Büttenpredigt..... | 9 |
| Informationen von der Frauenhilfe..... | 10 |
| Blick nach Draußen • Weltgebetstag der Frauen..... | 11 |
| 10 Jahre „Café für die Sinne“ | 12 |
| Gottesdienste und Veranstaltungen..... | 14 |
| Neues aus der Diakoniestation • Andachten an der Hüttenkirche | 16 |
| Gottesdienste zu Ostern..... | 17 |
| Basteln für den Ostern- und Frühlingsmarkt | 19 |
| Taizé - Gebet geht weiter • Ökumenischer Kinderfasching | 20 |
| Musik zur Passionszeit | 21 |
| Rätselseite nicht nur für Kids | 22 |
| Kirchenchronik | 23 |
| Treffpunkte innerhalb der Gemeinde | 25 |
| Evangelische Kirche Walldorf | 27 |

Impressum:

Herausgegeben von der Evangelischen Kirchengemeinde Walldorf, Ludwigstr.64

Redaktionsteam: Marion Meffert-Kreß, Elisabeth Coutandin-Pfeifer, Jochen Mühl, Thomas Stelzer, Harry Truschzinski(verantwortlich)

Satz und Layout: Harry Truschzinski

Ansprechpartner für Ihre Werbung: E. Coutandin-Pfeifer Tel. 06105/ 7 63 70

Auflage: 3.500 Exemplare. Die Verteilung erfolgt durch Gemeindeglieder.

Titelfoto: Harry Truschzinski

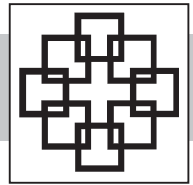
Grafiken : Karen Truschzinski (auf Seite 17 und 19)

Druck: PASCH GROUP GmbH: Tel. 06151 / 15 39 0; Fax 06151 - 15 39 39

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief: 10.04.2015

Webseite: www.walldorf-evangelisch.de

Bankverbindung der Gemeinde: Kontonummer 6036073, BLZ 508 525 53, KSK Groß-Gerau



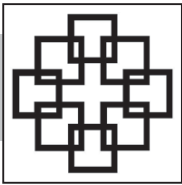
Pfr. Jochen Mühl

*Liebe Gemeinde,
„Der hat angefangen!“ Wenn Sie Eltern sind, in einem pädagogischen Beruf arbeiten oder auch als Nahostkorrespondent, hören Sie diesen Satz ziemlich oft. Aber auch als Schüler, Geschwister und Arbeitskollegen hört man oder sagt man oft: „Der war’s“. Das ist in Familie, Kindergarten und Klassenzimmer ähnlich wie in der Politik. Schuld ist der andere und mir ist Unrecht getan worden. Und da habe ich doch wohl das Recht, mich zu wehren – oder? Auch hier kommen*

Erzieherinnen und Politologen zu ähnlichen Beobachtungen: Wenn ich Gleiches mit Gleichem beantworte, hört das Spiel nie auf. Auf Beleidigung folgt die Gegenbeleidigung, auf Gewalt folgt Gegengewalt – ein Teufelskreis. Der christliche Glaube möchte diesen Teufelskreis aus Aggression und Gegenaggression unterbrechen. Schon das Kainsmal soll den Brudermörder vor der Rache schützen (Genesis 4,15) und Jesus sagt in der Bergpredigt, dass man dem, der einen auf die rechte Wange schlägt, auch noch die linke hinhalten soll (Matthäus 5,39). Beides klingt auch für viele eingefleischte Christen schwer zu befolgen, ja sogar lebensfern. Aber lassen wir uns doch mal dazu inspirieren, Aggression nicht mit Gegenaggression zu beantworten. Wie können wir stattdessen damit umgehen, wenn mich jemand verletzt oder beleidigt hat?

Nun, ich könnte ein klärendes Gespräch mit meinem Nachbar suchen oder überlegen, was ihn gereizt haben könnte. Ich könnte ihm klarmachen, dass ich so nicht behandelt werden möchte. Vielleicht hat er es ja einfach nicht gemerkt und es war nicht so gemeint. Ich könnte auch einfach von ihm abrücken, wenn ich merke, dass es nicht funktioniert und die Verantwortung ihm überlassen. Ich könnte innerlich vergeben, einen Schlussstrich ziehen und dabei in die Waagschale legen, was ich bisher an unverdienter Liebe und auch Vergebung bekommen habe. Ich möchte Sie in der Passionszeit, die ja auch eine Bußzeit ist, dazu einladen, zu überprüfen, wo sich für Sie Möglichkeiten ergeben, die eben genannten Teufelskreise durch gewagte Versöhnung zu durchbrechen. Dann ist es egal, wer angefangen hat. Aufhören können beide und das ist doch auch ein Trost, oder?

Versöhnliche Grüße, Ihr Pfr. Jochen Mühl



Sieben Wochen Ohne „Du bist schön!“

In Walldorf treffen wir uns während der Passionszeit wöchentlich im Meditationsraum des Gemeindezentrums zu einer 7-Wochen-ohne-Gruppe.

Auftakt ist am Aschermittwoch, den 18. Februar 2015 um 19.30 Uhr.

Alle weiteren Treffen finden jeweils um 19.30 Uhr an den folgenden Tagen statt:

- Mittwoch, den 25.02.2015
- Mittwoch, den 04.03.2015
- Mittwoch, den 18.03.2015
- Mittwoch, den 25.03.2015
- Mittwoch, den 01.04.2015

In der Gruppe halten wir Andacht, tauschen uns über unsere Erfahrungen aus und belohnen uns mit Meditation, Entspannung und Achtsamkeitsübungen. Wer mag, kann zum Abschluss beim Osterfrühstück teilnehmen. Interessierte sind ganz herzlich willkommen!

Leitung: Pfarrerin Esther Häcker



Gordon's Teeladen **Tee, Feinkost und Geschenke**

200 Teesorten, Präsenstschalen

Confiserie: BIO-Honig - Konfitüren - Biscuits - Süßes
neu: feine, französische Gänse- und Wildschwein-Pasteten
Feinkost: feine Balsamessige - Olivenöle - Senfe - Saucen
Pasta - Dips - Liköre - Grappa - Weine - Nüsse



Ludwigstr. 53 - 64546 Walldorf - Tel. 0 61 05 - 7 03 82 36



7 WOCHEN
OHNE

Die Fastenaktion
der evangelischen
Kirche 2015

// 18. Februar
bis 5. April

DU BIST SCHÖN!

Sieben Wochen ohne
Runtermachen



edition ✦ chrismon

DIE FASTENAKTION DER EVANGELISCHEN KIRCHE

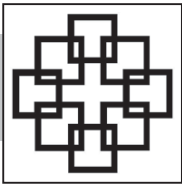
Schönheit liegt bekanntlich im Auge des Betrachters. Studien zufolge empfinden die meisten Menschen ebenmäßige Züge und harmonische Formen als schön. Die Lebenserfahrung aber zeigt, dass es das Eigenwillige und Besondere ist, was wir ins Herz schließen: die Zahnücke, die beim Lächeln sichtbar wird, den Hund mit dem ewig abgeknickten Ohr, den Humor der Kollegin.

In der Fastenzeit 2015 möchten wir mit „7 Wochen Ohne“ das Unverwechselbare entdecken und wertschätzen. „Du bist schön! Sieben Wochen ohne Runtermachen“ lautet das Motto. Wir laden Sie ein, aus vollem Herzen zu sagen: „Du bist schön!“ – zum Menschen an Ihrer Seite

wie auch dem eigenen Spiegelbild. Und sieben Wochen lang soll gelten: „ohne Runtermachen!“

Wir wollen die Schönheit suchen, würdigen und feiern, vor allem da, wo sie sich nicht herausputzt und in Pose wirft. „Ein Mensch sieht, was vor Augen ist; der Herr aber sieht das Herz an“, weiß die Bibel. Aber auch unser Herz sieht sehr gut: „Schön ist eigentlich alles, was man mit Liebe betrachtet“ (Christian Morgenstern).

Diesen Blick wollen wir schulen und das Herz öffnen für die Schönheiten jenseits der Norm. Wir sind umgeben von Ebenbildern Gottes, Sie können sie leuchten sehen!



Neues von Pib's

Am 14.03.2015 und 15.03.2015, wird die Theatergruppe Pib's ihr neues Musikalisches Märchen im Gemeindesaal der Evangelischen Kirche aufführen. Das Stück ist ein Märchenmedley und heißt:

„Das tapfere Rotkäppchen und die sieben Fliegen“

Dieses Stück ist mit viel Liebe und Witz gewürzt.

Es empfiehlt sich, die Grimm'schen Märchen zu kennen, da in diesem Theaterstück einiges schief läuft oder es zumindest erst mal so aussieht... Aber es ist auf jeden Fall sehenswert und auch für Erwachsene durchaus belustigend.

Die Aufführungen finden zu den folgenden Terminen statt:

Samstag 14.03.2015, 15.00 Uhr

Sonntag 15.03.2015, 14.00 Uhr und 16.00 Uhr

Ihre Gesundheit in den besten Händen

- + kostenloser Lieferservice
- + Krankenpflege
- + Check-Up
- + Pflegende Kosmetik
- + Alternative Medizin
- + Ernährungsberatung



Süd-Apotheke
Hunsrückstraße 7
64546 Mörfelden-Walldorf

Tel.: 06105 / 4 44 11
Fax: 06105 / 4 44 84
eMail: sued-apo@t-online.de

**süd
apotheke**

Öffnungszeiten:

Montag-Freitag:
08:30 - 12:30 Uhr
14:30 - 18:30 Uhr

Sonntag:
09:00 - 13:00 Uhr



Faschingsumzug in Walldorf Wir sind dabei!

Am Samstag den 14. Februar 2015, findet der diesjährige Faschingsumzug in Walldorf statt.

Wie alle zwei Jahre, wenn er in Walldorf stattfindet, nimmt die Kindertagesstätte und interessierte Gemeindeglieder an diesem Umzug teil.

**Dieses Jahr ist unser
Thema: „Süßigkeiten“**

Also alle, die die Kindertagesstätte auf diesem Umzug begleiten und verstärken möchten, sollten als Lutscher, Bonbon, Schokolade, Marshmallow, Zuckerstange oder sonstige Süßigkeit verkleidet daran teilnehmen!

**Der Phantasie sind
hierbei keine Grenzen gesetzt!!!**

Herzliche Einladung zum Kinder Bibelnachmittag „Gemeinsam auf dem Weg nach Ostern“ für Kinder von 5 bis 8 Jahren

**am Samstag, den 28. März
von 15 bis 17 Uhr**

Wir werden uns mit der

Ostergeschichte

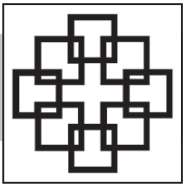
beschäftigen und dazu
basteln, singen und spielen.

Anschließend wollen wir

dazu einen Gottesdienst (ab 17 Uhr)

gemeinsam mit Eltern, Geschwistern, Verwandten
und Gemeindegliedern in der Neuen Kirche feiern.

Anmeldung bis zum 20.03.2015 bei Sabine Oldenburg (Tel: 06105/946258)



Stöbern nach Lust und Laune: „Frühjahrs-Flohmarkt rund ums Kind“

Alle, die ihren Nachwuchs mit Spielsachen oder Kleidung zu günstigen Preisen ausstatten wollen, sollten sich Samstag, den 21. Februar, vormerken: Von 14 bis 16 Uhr werden im Evangelischen Gemeindezentrum Walldorf in der Ludwigstraße 64 gebrauchte Kinderbekleidung, Spielzeuge, Fahrzeuge, Kinderwagen, Umstandsmode und andere Gebrauchsgegenstände für Babys und Kinder zu Schnäppchen-Preisen angeboten. Schwangere dürfen bereits ab 13.30 Uhr stöbern.

Für das leibliche Wohl der Besucher und Verkäufer ist ebenfalls gesorgt: Im Foyer des Evang. Gemeindezentrums werden Kaffee und selbstgebackene Kuchen verkauft.

Mit den Einnahmen des Kuchenverkaufs und den Standgebühren werden im Evang. Kindergarten zum Beispiel

Theaterbesuche, Spielzeug sowie Bastelmaterial finanziert.

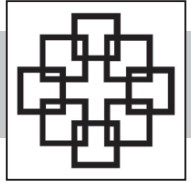
Der Flohmarkt wird zwei Mal jährlich – im Frühjahr und im Herbst – vom Förderverein des Ev. Kindergartens e.V. veranstaltet. Die eingenommenen Gelder ermöglichen Projekte, auf die der Kindergarten sonst verzichten müsste. Herzlichen Dank an dieser Stelle an diejenigen, die durch ihren Einsatz diese Veranstaltung erst ermöglichen!

Wer seine gebrauchten Sachen verkaufen möchte, kann ab dem 7.2. bei Nicole Kollmann, Tel. 0171 4215173, einen Tisch reservieren. Die Standgebühr beträgt 5 € und einen selbstgebackenen Kuchen. Der Einlass für Verkäufer ist ab 13.00 Uhr.

Anette Nadé

1. Vorsitzende des Fördervereins
des Ev. Kindergartens Walldorf e.V.

Ansprechpartner: Anette Nadé, 1. Vorsitzende (Tel.: 06105-454355)
Bankverbindung für Spenden:
Konto 27817904, Volksbank Südhessen-Darmstadt (BLZ 50890000)



Büttenpredigt

Der Esel hat den Durchblick und ein Engel steht im Weg. Das klingt wie Karneval, ist aber eine biblische Geschichte.

Bei seiner Büttenpredigt erzählt Pfarrer Jochen Mühl dieses Jahr die Geschichte des Sehers Bileam, der auszieht, um einen Fluch über die Israeliten zu sprechen. Engel und Esel spielen ihm dabei gehörige Streiche. Wahrscheinlich haben schon vor 3000 Jahren Menschen über den grotesken Witz der Erzählung aus

Numeri (4. Buch Mose) Kapitel 22 bis 24 herzlich gelacht.

In seiner gereimten Predigt stellt Jochen Mühl die Frage, was die alte biblische Geschichte mit märchenhaften Zügen den Menschen im 21. Jahrhundert zu sagen hat. Vielleicht begegnet uns auch heute Gott in Engeln, die im Weg stehen und Eseln die den Durchblick haben.

Der Gottesdienst mit Büttenpredigt beginnt am Sonntag, den 15. Februar um 10 Uhr in der Neuen Kirche.

Pfr. Jochen Mühl



Bild: Julius Schnorr von Carolsfeld



Information von der Frauenhilfe

Alle Jahre wieder, so war auch der Weihnachtsbasar ein voller Erfolg.

Unsere liebevoll gut bestückten Stände regten die Besucher zum Kauf an.

Von selbst gestrickten Socken, Mützen, Schals bis hin zu Gelees, Marmeladen, eingelegtem Kürbis und selbst gebackenen Plätzchen - all' das wurde angeboten.

Beim Flohmarkt - zum zweiten Mal in der Kirche - konnte nach Herzenslust gestöbert werden. Auch unsere Bücherfreunde kamen auf ihre Kosten.

Beliebt wie in jedem Jahr war die große Tombola. Es konnten tolle Preise nach Hause getragen werden.

Am Sonntag gab es nach dem Gottesdienst Gutes aus dem Suppentopf.

Am Kuchenbuffet mit selbst gebackenen Köstlichkeiten fiel die Auswahl schwer.

Posaunenklänge am Samstag, der Auftritt der Kindergartenkinder am Sonntag bildeten das adventliche Rahmenprogramm. Alle Kinder wurden vom Nikolaus beschenkt.

Das beliebte Kerzenziehen fand auch diesmal großes Interesse.

Wir sagen allen, die zum Gelingen dieser traditionellen Veranstaltung beigetragen haben ein herzliches Dankeschön, den Helferinnen und Helfern den Torten, Kuchen- und Plätzchenbäckerrinnen den Mitgliedern für die Spendenbereitschaft dem Posaunenchor, den Kindergartenkindern dem Nikolaus den Besucherinnen und Besuchern.

Der Erlös des Basars kommt verschiedenen sozialen Einrichtungen im Kreise, aber auch in der eigenen Gemeinde zugute.

Die nächste beliebte Veranstaltung steht an!

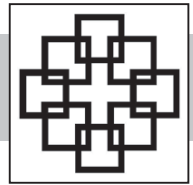
**Unser Kreppelkaffee findet am
Mittwoch, dem 11.02.2015,
ab 14.00 Uhr im Gemeindesaal statt.**

Wir laden Sie dazu ganz herzlich ein.

Lassen Sie sich mit einem tollen Programm überraschen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Der Vorstand



Begreift ihr meine Liebe?

Zum Weltgebetstag von den Bahamas am 6. März 2015

Traumstrände, Korallenriffe, glasklares Wasser: das bieten die 700 Inseln der Bahamas. Sie machen den Inselstaat zwischen den USA, Kuba und Haiti zu einem touristischen Sehnsuchtsziel. Die Bahamas sind das reichste karibische Land und haben eine lebendige Vielfalt christlicher Konfessionen. Aber das Paradies hat mit Problemen zu kämpfen: extreme Abhängigkeit vom Ausland, Arbeitslosigkeit und erschreckend verbreitete häusliche und sexuelle Gewalt gegen Frauen und Kinder.

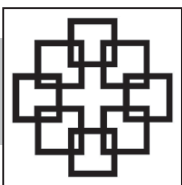
Sonnen- und Schattenseiten ihrer Heimat – beides greifen Frauen der Bahamas in ihrem Gottesdienst zum Weltgebetstag 2015 auf. In dessen Zentrum steht die Lesung aus dem Johannesevangelium (13,1-17), in der Jesus seinen Jüngern die Füße wäscht. Hier wird für die Frauen der Bahamas Gottes Liebe erfahrbar,

denn gerade in einem Alltag, der von Armut und Gewalt geprägt ist, braucht es tatkräftige Nächstenliebe auf den Spuren Jesu Christi.

Rund um den Erdball gestalten Frauen am Freitag, den 6. März 2015, Gottesdienste zum Weltgebetstag. Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche sind dazu herzlich eingeladen. Alle erfahren beim Weltgebetstag von den Bahamas, wie wichtig es ist, Kirche immer wieder neu als lebendige und solidarische Gemeinschaft zu leben. Ein Zeichen dafür setzen die Gottesdienstkollekten, die Projekte für Frauen und Mädchen auf der ganzen Welt unterstützen. Darunter ist auch eine Medienkampagne des Frauenrechtszentrums „Bahamas Crisis Center“ (BCC), die sexuelle Gewalt gegen Mädchen bekämpft.

Lisa Schürmann,
*Weltgebetstag der Frauen
Deutsches Komitee e.V.*

Das ökumenische Vorbereitungsteam in Walldorf
lädt Frauen und Männer herzlich ein
am Freitag, den 6. März 2015 um 18.30 Uhr
zum ökumenischen Gottesdienst
in das Ev. Gemeindezentrum Ludwigstr.64.



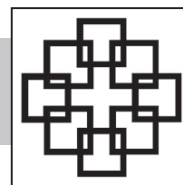
10 Jahre „Café für die Sinne“



Das Team des Cafés für die Sinne

Das Projekt „**Café für die Sinne**“ wurde durch die GemeindePädagogin Christine Kieser Ende 2004 geplant und vom Kirchenvorstand in seiner Sitzung im Januar 2005 beschlossen. Der Grundgedanke war und ist, das Gemeindeleben in Walldorf zu beleben. Am Sonntag, dem 12. Februar 2005 wurde das Projekt gestartet. Vom Kirchenvorstand waren dabei: Hans-Peter Kunz, Mary Löwer-

Scheffler, Heike Zwillling und Ursula Groß. Von Anfang an dabei waren Bärbel Kunz und Katrin Herrmann. Das Team wurde erweitert durch Sonja Fritz, Waltraud Klotz, Kathrin Pulkis und Gerlinde Tron, die leider verstorben ist. Dafür konnten wir Elke Klug gewinnen und seit diesem Jahr haben wir Monika Dilfer mit dabei. Und falls sie nicht gerade in Amerika ist, unsere Brigitte Peters.



Pfarrerin Esther Häcker ist als Seelsorgerin mit vom Team.

Erwin Meffert und Klaus Scheffler sind als Auf- und Abbauer, Kuchen- und Gästeabholer dabei. Nicht zu vergessen ist Hedwig Pleil, die uns die Tischdecken kostenlos mangelt. Durch alle Sinne wollten wir unsere Gäste verwöhnen:

Sehen, wie die Torten und Kuchen präsentiert werden, riechen und schmecken, wie der Kaffee oder der Tee duften, hören, wenn Herr Küchler, Herr Haller oder Lydia Zwilling Musik machen oder einfach nur der Nachbarin zuhören und fühlen die Geborgenheit der Gemeinde.

Für unsere kleinen Gäste haben wir immer eine Spielecke und einen Koffer mit Schmusetieren. Die Erwachsenen haben von Anfang an viel gespielt, z.B. Schach, Rommee oder das beliebte Mensch-ärgere-Dich-nicht. Das ganze Projekt steht und fällt mit den eifrigen Kuchen- und Torten-Spenderinnen. Dafür ist H-P. Kunz zuständig. Er hat mittlerweile fast 40 Damen in seiner Liste. Mit den Worten: „Hast du nicht Lust, ei-

nen Kuchen oder eine Torte zu backen“ klappt das immer. Das waren in den vergangenen 10 Jahren weit über 1200 leckere Exemplare. Manchmal gab es auch Waffeln, die bei den Kindern ganz besonders beliebt sind. Herzlichen Dank an alle, die für den guten Zweck gespendet oder gegessen und getrunken haben. Denn das ist ein weiterer positiver Aspekt - die klingende Kasse. Finanziell unterstützt wurden durch den Einsatz des Cafe-Teams z.B. unser Kindergarten, die Konfi- und Jugendarbeit, der Gospelchor, neue Gesangbücher, und die Renovierung des Gemeindezentrums. 10 Jahre sind auf der einen Seite eine lange Zeit und auf der anderen ruck-zuck vorbei. Solange es uns - Jahrgang 1935, 1936, 1937, 1940 - gesundheitlich gut geht und wir auf die Unterstützung unserer Kuchenbäckerinnen zählen können, werden wir weitermachen, um unsere Walldorfer und auch die Mörfelder Gäste zu erfreuen.

Dafür erbitten wir Gottes Segen !

Mary Löwer-Scheffler



Gottesdienste und

Monatsspruch Februar 2015

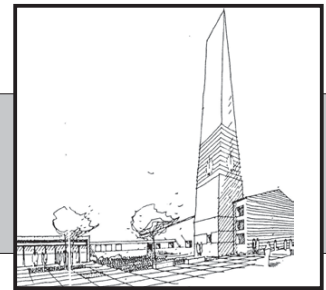
*Ich schäme mich des Evangeliums nicht:
Es ist eine Kraft Gottes, die jeden rettet, der glaubt.
Römer 1,16*

| | | |
|---------------|-----------------------|------------|
| 01.02. | Gottesdienst | NK |
| 10:00 Uhr | Pfr. Thomas Stelzer | |
| 08.02. | Gottesdienst | NK |
| 10:00 Uhr | Pfrin. Esther Häcker | |
| 13.02. | Taizé Andacht | NK |
| 19:00 Uhr | Pfr. Jochen Mühl | |
| 15.02. | Gottesdienst | NK |
| 10:00 Uhr | Pfr. Jochen Mühl | |
| 19.02. | Andacht mit Feuer | Kirchplatz |
| 18:00 Uhr | Freunde der Waldenser | |
| 22.02. | Gottesdienst | NK |
| 10:00 Uhr | Pfr. Thomas Stelzer | |
| 01.03. | Taufgottesdienst | NK |
| 10:00 Uhr | Pfr. Jochen Mühl | |
| 08.03. | Gottesdienst | NK |
| 10:00 Uhr | Pfrin. Esther Häcker | |
| 13.03. | Taizé-Andacht | NK |
| 19:00 Uhr | Pfr. Jochen Mühl | |

| | |
|---------------|----------------------|
| 15.03. | Gottesdienst |
| 10:00 Uhr | Pfr. Jochen Mühl |
| 22.03. | Gottesdienst |
| 10:00 Uhr | Pfr. Thomas Stelzer |
| 29.03. | Gottesdienst |
| 10:00 Uhr | Pfr. Thomas Stelzer |
| 02.04. | Sedermahl am |
| 19:00 Uhr | Pfr. Thomas Stelzer |
| 03.04. | Gottesdienst |
| 10:00 Uhr | Karfreitag |
| | Pfrin. Esther Häcker |
| 05.04. | Gottesdienst |
| | Ostersonntag |
| 06:00 Uhr | Pfr. Jochen Mühl |
| 10:00 Uhr | Gottesdienst |
| | Pfr. Thomas Stelzer |
| 06.04. | Taufgottesdienst |
| 10:00 Uhr | Pfr. Thomas Stelzer |
| 10.04. | Taizé-Andacht |
| 19:00 Uhr | Pfr. Jochen Mühl |
| 12.04. | Gottesdienst |
| 10:00 Uhr | Pfr. Thomas Stelzer |

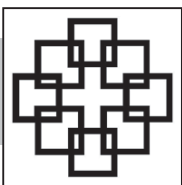
März
Ist Gott für uns, wer...
Röme

Veranstaltungen



| | | | | |
|-----------------|----|--|------------------------------------|----|
| | NK | Monatsspruch April 2015 <i>Wahrlich, dieser ist Gottes Sohn gewesen!</i> <i>Matthäus 27,54</i> | | |
| Mühl | NK | | | |
| Stelzer | | | | |
| mit Abendmahl | NK | 19.04. | Gottesdienst | NK |
| Stelzer | | 10:00 Uhr | Pfrin. Esther Häcker | |
| Gründonnerstag | GZ | 26.04. | Vorstellungsgottesdienst | |
| Stelzer | | | Konfirmanden Gr. Pfr. Mühl | NK |
| mit Abendmahl / | | 10:00 Uhr | Pfr. Jochen Mühl | |
| Häcker | NK | 03.05. | Gottesdienst | NK |
| mit Abendmahl / | | 10:00 Uhr | Pfr. Thomas Stelzer | |
| Mühl | NK | 08.05. | Taizé Andacht | NK |
| Stelzer | | 19:00 Uhr | Pfr. Jochen Mühl | |
| St | NK | 10.05. | Vorstellungsgottesdienst | |
| Stelzer | | | Konfirmanden Gr. Pfr. Stelzer | NK |
| St | NK | 10:00 Uhr | Pfr. Thomas Stelzer | |
| Mühl | NK | 14.05. | Gottesdienst an der Hüttenkirche / | |
| Stelzer | | | Christi Himmelfahrt | HK |
| | | 10:30 Uhr | Pfrin. Esther Häcker | |
| | NK | 17.05. | Gottesdienst | NK |
| | | 10:00 Uhr | Pfrin. Esther Häcker | |
| Stelzer | NK | 24.05. | Konfirmation Gruppe Pfr. Mühl | NK |
| | | 10:00 Uhr | Pfr. Jochen Mühl | |
| | | 25.05. | Konfirmation Gruppe Pfr. Stelzer | NK |
| | | 10:00 Uhr | Pfr. Thomas Stelzer | |
| | | 31.05. | Gottesdienst mit Abendmahl | NK |
| | | 10:00 Uhr | Pfr. Jochen Mühl | |

2015
kann wider uns sein?
r 8,31



Neues aus der Diakoniestation

Im April dieses Jahres hat unsere Mitarbeiterin Katarzyna Tauber ihre Ausbildung zur gerontopsychiatrischen Fachkraft beendet.

Frau Tauber ist nun für unsere Kunden die erste Ansprechpartnerin, wenn es um Themen wie „Demenz und psychische Erkrankungen im Alter“ geht.

Wenn Sie Fragen haben, Anleitung oder Hilfe zu diesen Themen benötigen, kommt Frau Tauber zu Ihnen nach Hause berät und schult Sie in Ihrer häuslichen Umgebung.

Oder Sie benötigen als pflegender Angehöriger stundenweise Entlastung, um einzukaufen, zum Friseur oder Arzt zu gehen oder um einfach

einmal freie Zeit für sich zu haben, weil Sie einen demenzkranken Angehörigen versorgen?

Frau Tauber kommt zum Erstgespräch: Sie besprechen gemeinsam wann Sie sich Entlastung wünschen und wie Ihr Angehöriger in der Zeit betreut werden soll (z.B. mit gemeinsamen Spaziergängen, spielen, Zeitung lesen oder vorlesen...).

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Diakoniestation sind in der Demenzbetreuung geschult und stehen Ihnen bei Rückfragen gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen erhalten Sie in der Diakoniestation, Tronstraße 4, Telefon: 06105/76074

Stefanie Schneider

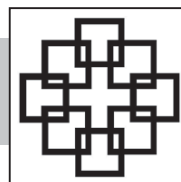


Termine der Abendandachten des „Förderkreises Hüttenkirche e.V.“

jeweils am Donnerstag
um 19.00 Uhr an folgenden Tagen:

| | |
|-------------------|-------------------|
| 12.03.2015 | 16.07.2015 |
| 16.04.2015 | 17.09.2015 |
| 07.05.2015 | 08.10.2015 |
| 11.06.2015 | 12.11.2015 |

Kontakt: Anne Moses Tel. 06105/75017



Gottesdienste zu Ostern

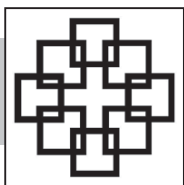
Die Osterzeit ist für uns Christen die bedeutungsvollste Zeit im liturgischen Kalender. Deshalb feiern wir auch zu keiner anderen Zeit so viele Gottesdienste wie zwischen Palmsonntag und Ostermontag. Hier sind die Ostergottesdienste in unserer Gemeinde kurz vorgestellt.



Palmsonntag

Mit diesem Sonntag beginnt die Karwoche. Für viele ist das eine besonders heilige Zeit. Biblisches Thema des Palmsonntags ist der Einzug Jesu nach Jerusalem. Jesus reitet bescheiden auf einem Esel in die Stadt und das Volk empfängt ihn mit Palmzweigen wie einen König.

Sonntag, den 29. März, um 10 Uhr mit Pfr. Thomas Stelzer



Gottesdienste zu Ostern

Gründonnerstag

Der Gründonnerstag steht im Zeichen der jüdischen Sedermahls. In der Nacht vor seiner Festnahme feiert Jesus noch ein letztes Mal mit seinen Freundinnen und Freunden das Passahfest, bei dem gemeinsam gegessen und getrunken wird. Die Speisen des Sedermahls symbolisieren wichtige Stationen der Geschichte Gottes mit seinem Volk.

In Walldorf wird der Gottesdienst an Gründonnerstag schon seit Jahren mit Elementen aus dem jüdischen Sedermahl gefeiert.

Donnerstag, den 2. April um 19.00 Uhr mit der Frauengruppe und Pfr. Jochen Mühl

Karfreitag

Dieser ernste und besinnliche Gottesdienst steht im Zeichen von Leiden und Tod Jesu Christi und des Leides in der Welt. Der Karfreitag ist der Höhepunkt der Passionszeit. Musikalisch wird dieser Gottesdienst besonders gestaltet.

Freitag, den 3. April um 10.00 Uhr mit Pfarrerin Esther Häcker

Osternacht/Ostermorgen

Die Osternacht markiert den Übergang zwischen der Passions- und der österlichen Freudenzeit. Im Gottesdienst wird der Übergang vom Tod zum Leben, bzw. vom Dunkel zum Licht liturgisch dargestellt. Das lodrende Osterfeuer symbolisiert den Sieg des Lebens über den Tod.

Sonntag, den 5. April um 6.00 Uhr mit Pfarrer Jochen Mühl

Osterfrühstück

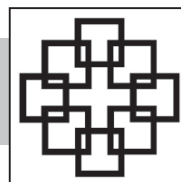
In Walldorf eine schöne Tradition: Nach dem Frühgottesdienst erwartet die Besucher ein kräftiges Frühstück im Gemeindesaal. Damit ist die Fastenzeit beendet. Die Gemeinde besorgt Brötchen, Kaffee und Getränke, die übrigen Zutaten werden von Besuchern und Spendern erbeten. Listen hängen im Gemeindezentrum aus.

Sonntag, den 5. April um 7 Uhr

Ostersonntag

Dieser Tag steht im Zeichen der Auferstehung Jesu und dem Sieg des Lebens. Er ist der höchste christliche Feiertag und wird mit dem heiligen Abendmahl gefeiert.

Sonntag, den 5. April um 10 Uhr mit Pfarrer Thomas Stelzer



Frühling und Ostern

Im Februar und März wollen wir wieder mit verschiedensten Materialien zum Thema Ostern und Frühling basteln und handarbeiten.

Haben Sie / hast Du Lust mitzumachen?

Dann einfach mal melden.

Kontakt :

Sabine Oldenburg

**Telefon: 06105 - 946258 oder
sabine.oldenburg@t-online.de**

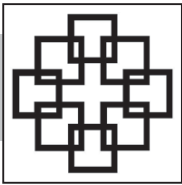
Wir suchen noch Ideen und MitstreiterInnen die Zeit und Lust haben sich kreativ zu betätigen, Neues zu probieren oder eigenes Wissen an andere weitergeben können.



Zu Gunsten der Ev. Kindertagesstätte

werden wir am Sonntag, den 29. März unsere Erzeugnisse auf einem Oster- und Frühlingsmarkt anbieten. Der Markt ist nach dem Gottesdienst von 11 bis 12.30 Uhr und nachmittags von 14 bis 17 Uhr geöffnet.





Taizé-Gebet geht weiter



Künftig an jedem zweiten Freitag im Monat. Freudinnen und Freunde meditativer Andachten sind auch im Jahr 2015 zu den Taizé-Gebeten mit viel Gesang und Stille herzlich eingeladen. Wie gewohnt beginnen wir um 18.00 Uhr mit dem Einüben der einfachen mehrstimmigen Gesänge unter der Leitung von Kantor Stefan Küchler. Um 19 Uhr beginnt dann die Andacht in der neuen Kirche.

Achtung! Neu ist der Termin.

Im Jahr 2015 findet das Taizé-Gebet an jedem zweiten Freitag im Monat statt (bisher war es am 1. Freitag!).

Die Termine bis zu den Sommerferien sind dann wie folgt:

- Freitag, der 13. Februar
- Freitag, der 13. März
- Freitag, der 10. April
- Freitag, der 8. Mai
- Freitag, der 12. Juni
- Freitag, der 10. Juli

Ökumenischer Kinderfasching 2015

Am Rosenmontag, den 16.02.2015, ist es wieder soweit.

In guter Tradition feiern wir den ökumenischen Kinderfasching diesmal in der Arche der Christköniggemeinde in der Flughafenstraße

Beginn: 15:00Uhr • Ende: 17:00Uhr • Eintritt: 1,00 €

Mit vielen Spielen, Musik und Naschereien (Kleingeld kann da sehr hilfreich sein!) machen wir uns einen schönen närrischen Nachmittag.

Wir werden viel Spaß bei der Kostümprämierung haben und jeder zeigt sich von seiner besten kostümierten Seite. Eingeladen sind alle Kinder, die die Grundschule besuchen.

Es besteht Kostümpflicht! Aufgrund einer möglichen Verletzungsgefahr, bitten wir darum, die Waffen zu den Kostümen zuhause zu lassen.

Noch etwas vergessen? Ach ja, die Eltern müssen draußen bleiben!

Harry Truschzinski



Eine halbe Stunde Orgelmusik

Wie in den vergangenen Jahren führen die beiden evangelischen Kirchengemeinden Mörfelden-Walldorfs musikalisch durch die Passionszeit. Jeden Samstag lädt Kantor Stefan Küchler um 18.15 Uhr zu einer halben Stunde des Verweilens, Zuhörens und Meditierens ein. Dazu erklingen bekannte und unbekannte, höchst virtuose und ruhige, barocke, romantische oder moderne Orgelwerke. Am Samstag, den 28.2.2015 findet die erste Orgelmusik des Jahres 2015 in

Walldorf statt; sie steht unter dem Titel „Jubilare“ und präsentiert die Komponisten Nikolaus Bruhns, Gottlieb Muffat und andere. Am 14. März erklingt in der Neuen Kirche Musik von J.S. Bach und seinen Schülern, am 28.3. werden romantische Kompositionen von Rheinberger, Dubois und Lefebure-Wély vorgestellt. Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei, Spenden zur Finanzierung der kirchenmusikalischen Arbeit werden erbeten.

Stefan Küchler

Passionskonzert am Karfreitag

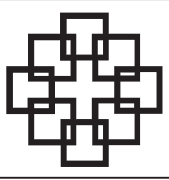
Über viele Jahre wurde der Nachmittag des Karfreitags in Walldorf mit einer besonderen musikalischen Veranstaltung begangen. Im letzten Jahr haben wir diese Tradition wieder aufgegriffen und erfolgreich ein eher unbekanntes Werk, A. Scarlattis Johannespassion, mit Chor, Solisten und Instrumenten vorgestellt.

In diesem Jahr steht eines der bekanntesten Werke seiner Gattung auf dem Programm:

Giambattista Pergolesis
„Stabat Mater“

Stefan Küchler





Gruppen und Aktivitäten in unserer Gemeinde

| | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| W | B | E | S | U | C | H | S | D | I | E | N | S | T | A |
| H | L | T | B | E | E | R | D | I | G | U | N | G | H | E |
| D | F | A | I | R | E | R | H | A | N | D | E | L | E | P |
| H | E | I | S | T | R | I | C | K | E | N | E | S | A | P |
| E | S | Z | K | I | R | C | H | O | R | C | H | E | T | U |
| L | T | E | N | L | E | S | E | N | V | E | S | P | E | R |
| F | E | I | R | B | E | D | N | I | E | M | E | G | R | G |
| E | H | O | S | P | I | Z | V | E | R | E | I | N | N | N |
| N | V | O | O | R | G | E | L | S | P | I | E | L | O | E |
| K | G | R | I | L | L | E | N | T | L | E | I | P | S | U |
| I | R | A | B | E | N | D | M | A | H | L | S | T | T | A |
| S | A | A | N | D | A | C | H | T | N | D | E | S | E | R |
| U | G | O | T | T | E | S | D | I | E | N | S | T | R | F |
| M | E | D | I | T | A | T | I | O | N | B | E | T | E | N |
| K | I | N | D | E | R | S | I | N | G | K | R | E | I | S |

Kennen Sie ihre Gemeinde?

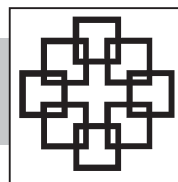
Senkrecht und waagrecht, vorwärts oder rückwärts gelesen sind in dem Buchstabenraster 25 Gruppen und Aktivitäten unserer Gemeinde versteckt. Die Lösungsworte ergeben sich aus den zeilenweise von oben nach unten gelesenen Rest-Buchstaben.

Gesucht wird ein im Jahr 2015 stattfindendes Ereignis!

Lösung: _ _ _ _ _

Viel Spaß! PFEIFER

Die Lösung des Rätsel's vom Gemeindebrief 4 / 2014 war:
ADVENTSKALENDER



Todesfälle / Beerdigungen

„Ich bin der Erste und der Letzte und der Lebendige; ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel der Hölle und des Todes.“ Offenbarung 1, Vers 17 und 18

| verstorben am | Beerdigung | Name | Geb.Name |
|---------------|--------------------|-------------|----------|
| 19.08.2014 | Eleonore Margarete | Loos | Becker |
| 04.11.2014 | Karl Johann | Scheuermann | |
| 12.11.2014 | Hans-Ulrich | Ohl | |
| 21.11.2014 | Anneliese | Schellin | Förstner |
| 23.11.2014 | Stefan Arthur | Otto | |
| 25.11.2014 | Margarete | Burger | Schäfer |
| 29.11.2014 | Egon Otto | Friedrich | |
| 01.12.2014 | Adolf | Reinhardt | |
| 04.12.2014 | Katharina | Kirchner | Lins |
| 13.12.2014 | Helga Lina Mina | Hoffmann | Müller |





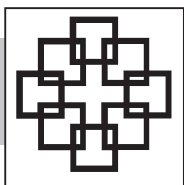
HEUSE BESTATTUNGEN
in guten Händen

Wir stehen Ihnen
einfühlsam und
hilfreich zur Seite.

Ihr Anruf ist gebührenfrei:
0800 6080908

Flughafenstraße 10
64546 Mörfelden-Walldorf

www.heuse-bestattungen.de



Todesfälle / Beerdigungen

„Ich bin der Erste und der Letzte und der Lebendige; ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel der Hölle und des Todes.“ Offenbarung 1, Vers 17 und 18

| verstorben am | Beerdigung | Name | Geb.Name |
|---------------|---------------|-----------|------------|
| 19.12.2014 | Margarete | Wenzel | Schaffner |
| 18.12.2014 | Margarete | Rongstock | Schultheis |
| 19.12.2014 | Hedwig | Reviol | Seiler |
| 22.12.2014 | Heinz Hermann | Metzing | |
| 27.12.2014 | Hildegarde | Opificius | Pons |
| 29.12.2014 | Marie | Diehl | Reviol |
| 30.12.2014 | Wilhelm | Michel | |
| 31.12.2014 | Frieda | Bergemann | Ballentin |



Creativ Floristik

Floraldesign Wohndekor

Ludwigstr. 55 | 64546 Mörfelden-Walldorf
Telefon 0 61 05.45 55 30
www.creativ-floristik.com



| | | Telefon |
|--|---|--------------------|
| Besuchsdienst & Pro-Gemeinschaft | Elisabeth Coutandin-Pfeifer Heidemarie Thiel | 7 63 70 7 59 53 |
| Unser ehrenamtliches Helfernetz betreut Seniorinnen und Senioren in Walldorf. Melden Sie sich, wenn Sie besucht werden möchten, Hilfe brauchen oder sich aktiv einbringen möchten. | | |
| Café für die Sinne: | Mary Löwer-Scheffler | 71 74 77 |
| Jeweils am zweiten Sonntag eines Monats findet im Gemeindesaal von 15 bis 17 Uhr das „Café für die Sinne“ statt. Hier ist Zeit zum Reden, Singen und Spielen. | | |
| Christliche Flüchtlingshilfe: | Helmut Kreß | 4 13 20 |
| Gegründet 1987 auf Initiative von Pfarrer Walter Bohris durch die beiden evangelischen Kirchengemeinden von Mörfelden und Walldorf. | | |
| Diakoniestation: | Stefanie Schneider | 7 60 74 |
| Elterncafé*: | Sabine Oldenburg | 94 62 58 |
| Treffen jeden 1. Donnerstag im Monat im Jugendraum unterhalb der Kita von 16:00 - 17.30Uhr | | |
| Evangelische Frauenhilfe: | Irmgard Unger | 4 23 21 |
| Gegründet am 18. Jan.1914. Auf ihre Initiative entstand eine Schwesternstation (die heutige Diakoniestation) und 1930 der erste Walldorfer Kindergarten. Regelmäßige Treffen alle 14 Tage mittwochs von 15 – 17 Uhr, im Winter 14 – 16 Uhr. | | |
| Evangelische Frauenhilfe Junior: | Kirsten Steckenreiter | 94 64 70 |
| Offene Treffen mit Programm einmal monatlich von 20:00 – 22:00Uhr | | |
| Evangelische Kindertagesstätte: | Christine Kirchner | 62 62 |
| Förderverein des evangelischen Kindergartens e.V.: | Anette Nadé | 45 43 55 |
| Familiengottesdienst: | Sabine Oldenburg | 94 62 58 |
| An vier Sonntagen im Jahr bietet die Kirchengemeinde einen Familiengottesdienst an. | | |
| Frauengruppe: | Renate Burmeister | 7 11 46 |
| Treffen jeden 2. und 4. Donnerstag eines Monats um 20:00 Uhr. | | |



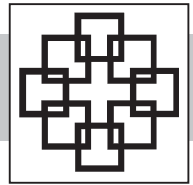
Treffpunkt offene Gemeinde

| | | Telefon |
|---|-----------------------------|------------------|
| Freunde der Waldenser: | Marion Meffert-Kreß | 7 58 67 |
| Eine Gemeinschaft zur Pflege der besonderen Traditionen der Waldenser | | |
| Förderverein Hüttenkirche e.V.: | Uwe Harnisch (Mörfelden) | 57 97 |
| | Anne Moses (Walldorf) | 7 50 17 |
| Der Förderverein Hüttenkirche e.V. ist ein selbständiger Verein. Dieser hat, zusammen mit den Evangelischen Kirchengemeinden Mörfelden und Walldorf, die Aufgabe, sich um die Erhaltung und Nutzung des während der Auseinandersetzungen um die Startbahn West erbauten Kirchleins zu sorgen. | | |
| Hospiz-Verein: | Birgit Flesch | 0151 15 58 16 49 |
| Verein zur Begleitung schwerstkranker und sterbender Menschen. | | |
| Kindergottesdienstteam: | Sabine Oldenburg | 94 62 58 |
| Kindergottesdienst findet jeden Freitag von 15:30 – 17:00 Uhr statt. | | |
| Krabbelgottesdienste: | Sabine Oldenburg | 94 62 58 |
| Kindersingkreis: | Stefan Küchler | 92 16 20 |
| Chorprobe jeden Donnerstag um 15:00 Uhr. | | |
| Maschenträumereien*: | Sabine Oldenburg | 94 62 58 |
| | Elisabeth Coutandin-Pfeifer | 7 63 70 |
| Für Handarbeitsbegeisterte und Anfängerinnen! Treffen immer am 1. und 3. Mittwoch von 17 - 20 Uhr. | | |
| Meditation: | Sylvia Best | 40 41 81 |
| Treffen immer am 2. und 4. Donnerstag von 20:00 – 22:00 Uhr * | | |
| theater noster: | Stefan Pietrzak | 2 64 41 |
| Zusammenschluss theaterbegeisterter junger Menschen | | |

* -nicht an Feiertagen und in den Schulferien.

Hinweis von der Redaktion:

Die abgedruckten Texte geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.



**Vorsitzende des
Kirchenvorstandes**
Angelika Menzel
Ponsstraße 90
Tel.: 4 16 66



Pfarrer
Thomas Stelzer
Hundertmorgenring 46
Tel. 45 51 12



Pfarrer
Jochen Mühl
Langstraße 67
Tel. 94 62 56



Pfarrerin
Esther Häcker
Mörfelder Str. 55
Tel. 30 99 51



Gemeindepädagogin
Sabine Oldenburg
Ludwigstr. 64
Tel. 94 62 58



Kantor
Stefan Küchler
Mainstr. 29
Tel. 92 16 20

Die Mailadressen zur schriftlichen Terminvereinbarung mit dem Pfarrteam sind:

- esther.haecker@aol.de
- jochenmuehl@gmx.de
- Pfarrer.Stelzer@web.de

Die Sprechstunden finden im Gemeindezentrum und nach Vereinbarung statt.
Frau Sabine Oldenburg ist per E-mail erreichbar: Sabine.Oldenburg@t-online.de

Küsterin: Rosane Lüthy Telefon: (06105) 7 07 89 78

Organist: Karsten Lüthy Telefon: (06105) 7 07 89 78

Unser **Gemeindebüro** befindet sich in der Ludwigstraße 64.

Ihre Ansprechpartnerinnen vor Ort sind Margit Sadina und Kirsten Steckenreiter:
Telefon: 94 62 57 • Fax: 94 62 59

Email: ev.kirchengemeinde.Walldorf@ekhn-net.de

Öffnungszeiten des Gemeindebüros:

Montag und Mittwoch von 10 - 12 Uhr und Donnerstag von 17 - 19 Uhr



Diakonie

Diakoniestation Mörfelden-Walldorf

Evangelischer Kirchlicher Zweckverband

Die DIAKONIESTATION MÖRFELDEN-WALLDORF stellt sich vor:

Wir unterstützen pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen in Mörfelden-Walldorf. Dies tun wir als christliche Einrichtung in der Tradition der Gemeindepflege unserer Stadt. Dabei sehen wir uns dem diakonischen Auftrag verpflichtet, Menschen unabhängig von Herkunft, religiöser, sozialer und wirtschaftlicher Stellung zu helfen.

Pflegen

- Unsere Pflegekräfte unterstützen Sie bei der Körperpflege, Ernährung und bei Bewegungseinschränkungen.
- Der Erhalt und die Förderung von Selbständigkeit sind uns dabei besonders wichtig.
- Wir unterstützen Ihre medizinische Betreuung, indem wir ärztlich verordnete Leistungen zuhause ausführen.
- So tragen wir in Kooperation mit Ihrem Hausarzt dazu bei, Krankenhausaufenthalte zu vermeiden oder zu verkürzen.

Begleiten

- Pflegebedürftigen und Pflegenden in schweren Stunden zur Seite zu stehen und sie zu begleiten ist unser christlicher Auftrag.

Vermitteln

- Wo wir nicht selbst helfen können, informieren wir Sie über ergänzende Dienste, Einrichtungen der Tages- und Kurzeitpflege oder Alten- und Pflegeheime und vermitteln entsprechende Kontakte



**Diakoniestation
Mörfelden-Walldorf**
Tronstraße 4
64546 Mörfelden-Walldorf

Telefon 061 05 - 7 60 74
Telefax 061 05 - 7 56 66
info@diakonie-mw.de
www.diakonie-mw.de

Kommen Sie vorbei -
wir sind für Sie da!

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
9.00 - 13.00 Uhr

